

Bekanntmachung nach § 136 Abs. 2 Satz 2 des Landeswassergesetzes¹ zur Aufhebung von Trinkwasserschutzgebieten und Trinkwasservorbehaltsgebieten

Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Wasserbehörde

vom 16. April 2015

Gemäß § 136 Abs. 2 Landeswassergesetz sind die auf der Grundlage des DDR-Wassergesetzes² festgesetzten Trinkwasserschutzgebiete und Trinkwasservorbehaltsgebiete, bei denen nicht mehr die Voraussetzungen des § 51 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes³ vorliegen, aufgehoben.

Das nachfolgend aufgeführte, nach dem DDR-Wassergesetz festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet dient nicht mehr der öffentlichen Wasserversorgung und erfüllt somit nicht mehr die Voraussetzungen des § 51 Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz. Durch den Wegfall der schutzbedürftigen öffentlichen Wasserversorgungsanlage erfüllen die Schutzanordnungen keine Ordnungsaufgabe im Sinne des § 51 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz und sind daher funktionslos.

Trinkwasserschutzgebiet:

Das mit Beschluss des Kreistages Hagenow Nr. 49-11/81 am 27.03.1981 festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet **Lassahn** ist aufgehoben.

Dieses Trinkwasserschutzgebiet hat mit sofortiger Wirkung keine Verbindlichkeit mehr.

In dieser Feststellung sind alle vorhergehenden Entscheidungen (z. B. frühere Schutzzonenbeschlüsse) zu dem genannten Trinkwasserschutzgebiet einbezogen.

Christiansen

Landrat



¹ Landeswassergesetz: Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765)

² DDR-Wassergesetz: Wassergesetz der DDR vom 02. Juli 1982 (GBl. DDR I S. 467)

³ Wasserhaushaltsgesetz: Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724)